



Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände München
Federführung: Bayerisches Rotes Kreuz

Arbeitsmarktzulage für Erzieherinnen und Erzieher freigemeinnütziger und sonstiger Träger an Münchner Kindertageseinrichtungen, die im Rahmen der Münchner Förderformel, als Betriebs-träger, mit Defizitvertrag oder im Rahmen des Eltern-Kind-Initiativen-Fördermodells gefördert werden .

Neue Kriterien zum Tarifmerkmal“ besonders schwierige Tätigkeiten“ für die Einwertung in Entgeltgruppe S8 TVöD für Erzieherinnen und Erzieher freigemeinnütziger und sonstiger Träger an Münchner Kindertageseinrichtungen mit besonderem Betreuungsauftrag, die im Rahmen der Münchner Förderformel, als Betriebsträger, mit Defizitvertrag oder im Rahmen des Eltern-Kind-Initiativen-Fördermodells gefördert werden.

Arbeitsmarktzulage für Erzieherinnen und Erzieher-Darstellung der Umsetzung für die freien Träger

Sitzungsvorlage Nr. 14-10/V 01829

Beschluss des Bildungsausschusses und des Kinder- und Jugendhilfeausschusses des Stadtrates in gemeinsamer Sitzung vom 02.12.2014

Ergänzungsantrag

Der Antrag des Referenten wird wie folgt ergänzt:

Nr. 1

Die Arbeitsmarktzulage wird **auch an Z-Kräfte** (Zusatzkräfte) **der Integrationseinrichtungen** freigemeinnütziger und sonstiger Träger an Münchner Kindertageseinrichtungen, die im Rahmen der Münchner Förderformel, als Betriebsträger, mit Defizitvertrag oder im Rahmen des Eltern-Kind-Initiativen-Fördermodells gefördert werden ausgezahlt, wenn diese als Erzieherinnen oder Erziehern eingruppiert sind.

Die Arbeitsmarktzulage wird **auch an Sprachfachkräfte** freigemeinnütziger und sonstiger Träger an Münchner Kindertageseinrichtungen, die im Rahmen der Münchner Förderformel, als Betriebsträger, mit Defizitvertrag oder im Rahmen des Eltern-Kind-Initiativen-Fördermodells gefördert werden ausgezahlt, wenn diese als Erzieherinnen oder Erzieher eingruppiert sind

Nr. 2 Prüfauftrag:

Die **Kriterien für das Merkmal „ besonders schwierige Tätigkeiten“** für die Einwertung in Entgeltgruppe S8 TVöD für Erzieherinnen und Erzieher freigemeinnütziger und sonstiger Träger an Münchner Kindertageseinrichtungen mit besonderem Betreuungsauftrag, die im Rahmen der Münchner Förderformel, als Betriebsträger, mit Defizitvertrag oder im Rahmen des Eltern-Kind-Initiativen-Fördermodells **sind erneut zu prüfen**. Das Merkmal „ besonders schwierige Tätigkeiten“ soll sich nicht nur auf die Erfüllung der Faktoren des Bildungsberichts (Kaufkraft, Bildungsniveau, Anteil ausländischer BürgerInnen) sondern auch auf die Faktoren des Sozialmonitorings (Sozialgeldbezug der Eltern, Interventionsdichte der Bezirkssozialarbeit, Anzahl der Kinderschutzfälle, Anzahl der Kinder in den Haushalten) beziehen. Damit kommt auch in diesem Fall der Sozialindex wie bei der Ermittlung des Standortfaktors zur Anwendung.

Gez. Marion Ivakko, BRK KV München, federführender Verband